



Medienmitteilung

Langnau am Albis, 13. Mai 2019

Nomasis erweitert Angebot um Managed Services für Microsoft EM+S mit Intune Trend zu Mobile und Cloud Computing mit Fokus auf Microsoft-Komponenten

Nomasis erweitert sein Dienstleistungsangebot um Managed Services für die Verwaltung von Endgeräten aller Art auf Basis der EM+S (Enterprise Mobility + Security) Suite mit Intune von Microsoft. Damit kommt der Anbieter von Lösungen und Services für den sicheren geschäftlichen Einsatz von Smartphones und Tablets dem Trend zum wachsenden Einsatz von Microsoft-Produkten innerhalb des IT-Stacks nach. Nomasis hat deshalb in diesem Bereich sein Know-how verstärkt und sich zum Microsoft Enterprise Mobility + Security (EM+S) Partner ausbilden und zertifizieren lassen. Das Unternehmen kümmert sich dabei um die tägliche Überwachung, Wartung, Verwaltung und Unterstützung von Microsoft EM+S mit Intune einschliesslich Mobile Application Management (MAM) und Mobile Endpoint Security (MES). Unter Einbezug von Azure AD Premium und Azure Information Protection kann der Service um Identitäts-, Zugriffs- und Datenschutzfunktionen erweitert werden. Die Services umfassen im Detail User Management, Compliance-Management, Reporting und Monitoring, Application Management, Service Administration, Application Protection, Device und Profile Management, Conditional Access, Azure Information Protection, Company Resource Access, Device Support, Software Update Management sowie Trainings.

Nomasis-Program-Manager Pascal Meyer erklärt: „Unternehmen setzen bei der Wahl ihrer Software- und Hardware-Komponenten wieder stärker auf Microsoft, was sich auch auf die Verwaltung sowohl mobiler wie herkömmlicher Endgeräte auswirkt. Viele IT-Verantwortliche ziehen deshalb Microsofts EM+S mit Intune auch für Unified Endpoint Management für mobile iOS- und Android-Endgeräte in Erwägung.“ Durch Automation und Auslagerung der Verwaltung mobiler und herkömmlicher Geräte könnten nicht nur Betriebskosten und -risiken reduziert, sondern die Teams innerhalb der IT entlastet werden, sodass sich Unternehmen auf ihr Kerngeschäft, Innovationen und die digitale Geschäftstransformation konzentrieren können. Selbstverständlich bietet Nomasis für Microsoft EM+S auch Beratungs-, Implementierungs- und Migrations-Dienstleistungen inklusive vorgängigem Machbarkeitsnachweis an, um den Wechsel von bereits bestehenden Enterprise-Mobility-Management-Systemen zu Microsoft EM+S ohne Störungen der



geschäftskritischen Abläufe zu vollziehen. Weil EM+S mit Intune im Gegensatz zu herkömmlichen Unified Endpoint Management Plattformen stark auf die Integration mit bestehenden Microsoft Cloud- und On-Premises-Komponenten setzt, hat Nomasis unter anderem zwei Assessments entwickelt, mit welchen sich die wichtigsten Fragen rund um einen Wechsel zu Microsoft EM+S beantworten lassen.

Kontaktdaten:

Nomasis AG – Lorenz Zollikofer
Spinnereistrasse 12 – 8135 Langnau am Albis
Tel.: +41 43 377 66 53
lorenz.zollikofer@nomasis.ch
www.nomasis.ch

Medien- und Öffentlichkeitsarbeit:

Häfliger Media Consulting – Markus Häfliger
Hirslanderstrasse 51 – 8032 Zürich
Tel.: +41 44 422 66 00
haefliger@haefligermediaconsulting.com
www.haefligermediaconsulting.com

Über Nomasis AG

Als Pionier und Marktführer in der Umsetzung von mobilen IT-Infrastrukturen betreut Nomasis über 200 aktive Kunden aus der Finanzbranche, den öffentlichen Diensten, Industrie, Gesundheitswesen, Handel und Bildung. Seit der Firmengründung im Jahr 2004, hat sich das Unternehmen konsequent auf die Informationssicherheit für den mobilen Mitarbeiter spezialisiert und bringt geschäftsrelevante Daten sicher und einfach auf mobile Geräte wie Smartphones, Tablets und Laptops.